

Die Stiftung

Annette Rexrodt von Fircks gründete 2005 nach ihren eigenen Erlebnissen als Betroffene mit drei Kindern die gleichnamige Stiftung für krebskranke Mütter und ihre Kinder.



Als einzige Organisation deutschlandweit bietet die Rexrodt von Fircks Stiftung Reha- und Kur-Programme an, in denen Kinder aufgrund der Erkrankung der Mutter mitbehandelt werden.

Rund 800 Familien aus ganz Deutschland werden jährlich in den dreiwöchigen Maßnahmen in Grömitz, Friedrichskoog oder Scheidegg behandelt. Eines der wichtigsten Anliegen von Stiftungsgründerin Annette Rexrodt von Fircks ist es, Kindern trotz traumatischer Erlebnisse eine möglichst unbeschadete Zukunft zu ermöglichen.

„Ohne unsere finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, so vielen Familien diese effektiven, einzigartigen Angebote zukommen zu lassen. Wir kommen unter anderem für verschiedene Therapiebausteine, Sachmittel und Personalkosten auf. Nur mit diesen Zuwendungen können die Behandlungskonzepte durchgeführt werden und so erfolgreich wirken. Dafür danken wir all unseren Förderern von Herzen!“

Annette Rexrodt von Fircks

Stiftungsgründerin und Vorstandsvorsitzende

Kontakt

Rexrodt von Fircks Stiftung
für krebskranke Mütter und ihre Kinder
Agnesstraße 8 · 45136 Essen
Telefon: +49 (0)201 / 5075 1170
E-Mail: kontakt@rvfs.de

Spendenkonten

Deutsche Bank Düsseldorf:
IBAN DE22 3007 0010 0325 3333 00
BIC DEUTDE33XXX

Stadtsparkasse Düsseldorf:
IBAN DE04 3005 0110 1005 7406 65
BIC DUSSE333XXX

Kleiner Beitrag – große Wirkung!

Hand in Hand helfen – werden Sie Freund und Förderer unserer Stiftung!

www.rvfs.de



gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

AstraZeneca 

**REXRODT VON
FIRCKS STIFTUNG** 

für krebskranke Mütter und ihre Kinder



„gemeinsam gesund werden“

Onkologische Rehamaßnahme nach Brustkrebs

„Zusammen stark werden“

Mutter-Kind-Schwerpunktcur nach Krebs

gemeinsam gesund werden

Onkologische Rehabilitation für Mütter mit Brustkrebs und ihre Kinder

Diese deutschlandweit einzigartige Rehamaßnahme wird in der Klinik Ostseedeich in Grömitz durchgeführt, in Kooperation mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck.

Das ganzheitliche Behandlungskonzept ist für Mütter und Kinder hinsichtlich der körperlichen und psychosozialen Folgen der Brustkrebserkrankung maßgeschneidert. Ziel der Maßnahme ist es, die gesamte Familie nachhaltig zu stärken. Ausgewählte Vorträge von Experten zu unterschiedlichen Themen der Nachsorge bei Brustkrebs sowie die intensive psychologische Stärkung der Mütter, Kinder und der Väter/Partner zeichnen die besonders hohe Qualität von „gemeinsam gesund werden“ aus.

Aufnahmekriterien und Antragstellung „gemeinsam gesund werden“

- Beantragung erfolgt bei der Krankenkasse
- Rehabilitationsmaßnahme für Mutter und Kind nach § 41, SGB V
- Aufnahme erfolgt frühestens 6 Wochen bis spätestens 6 Monate nach Beendigung der Akkutherapie (OP, Chemotherapie, Bestrahlung)
- Befund: Brustkrebs / Ersterkrankung

Beantragung der Rehamaßnahme

E-Mail: ggw@klinik-ostseedeich.de

Telefon: +49 (0) 45 62 / 2 53 - 405 oder - 407

Klinik Ostseedeich, Deichweg 1, 23743 Grömitz



„Wir konnten belegen, dass die Behandlung unserer Patienten deutlich kurative Effekte erbringt. Dazu gehören unter anderem die Verbesserung der Lebensqualität und die Verringerung von psychischen Störungssymptomen bei Mutter und Kind“,

sagt Prof. Dr. Fritz Matzejat, Universität Marburg. Aufgrund dieser hervorragenden Datenlage ist „ggw“ ein dauerhaftes Angebot in der Klinik Ostseedeich in Grömitz, mit finanzieller Unterstützung durch die Rexrodt von Fircks Stiftung.



Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2012

Zusammen stark werden

Mutter-Kind-Schwerpunktkur nach überstandener Krebserkrankung

Der ganzheitliche Ansatz dieser Kur gibt Müttern die Chance, sich gemeinsam mit ihren Kindern von den seelischen Strapazen der Krebserkrankung zu erholen und neue Kraft zu schöpfen.

Dabei spielt es keine Rolle, an welchem Krebs die Mutter erkrankt ist. Bei dieser Maßnahme wird das besondere Augenmerk auf die psychosomatischen Folgen der Krebserkrankung bei Müttern und Kindern gelegt.

Die Schwerpunktkur wird ganzjährig in der Klinik Nordseedeich in Friedrichskoog angeboten.

Aufnahmekriterien und Antragstellung „Zusammen stark werden“

- Beantragung erfolgt bei der Krankenkasse
- Präventionsmaßnahme für Mutter und Kind nach § 24, SGB V
- Aufnahme erfolgt frühestens 6 Monate nach Beendigung der Akkutherapien
- kann mehrmals beantragt werden
- Befund: Alle Krebsdiagnosen

Beantragung der Kurmaßnahme

E-Mail: klinik-nordseedeich@mutter-kind.de

Telefon: +49 (0) 48 54 / 908 - 0

Klinik Nordseedeich, Deichweg 1, 25718 Friedrichskoog